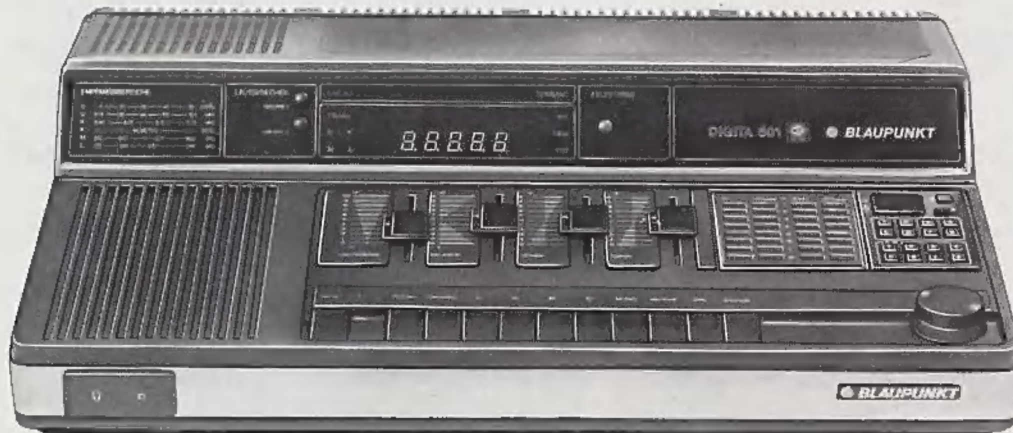


Blaupunkt
HiFi-System



Bedienungsanleitung
Operating Instructions

DIGITA 501
7 628 830



BOSCH **Gruppe**

Sehr geehrter Kunde,

mit dem Kauf dieses BLAUPUNKT-Gerätes haben Sie ein nach neuesten Gesichtspunkten der Fertigungstechnik produziertes und mit modernsten Prüfgeräten eingestelltes und getestetes Gerät erworben. Wir sind sicher, daß Ihre Wahl gut war.

Als Kunde haben Sie Anspruch auf einen zuverlässigen und fachgerechten Kundendienst. Diesen Kundendienst gewährt Ihnen ausschließlich Ihr Fachhändler. Mit Inkrafttreten des Gesetzes zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) ab 1. 4. 1977 entfällt eine Herstellergarantiekarte.

Für den Fall, daß einmal eine Störung an Ihrem Gerät auftreten sollte, beachten Sie bitte folgende Regeln:

1. Für die Beseitigung einer Störung ist Ihr Fachhändler zuständig. Eigene Eingriffe in das Gerät sind nicht nur riskant, sondern heben auch die Garantieverpflichtungen Ihres Fachhändlers auf. Nur Ihr Fachhändler als Spezialist kann für rasche, sachgerechte und sichere Abhilfe sorgen.

2. Die Garantie gewährt nur Ihr Fachhändler. Er allein legt auch den Garantieumfang fest. Für die Abwicklung eines Garantiefalles müssen Sie deshalb eine schriftliche Garantiezusage von Ihrem Fachhändler besitzen. Wurde diese Zusage beim Kauf nicht gegeben, sollten Sie umgehend Ihren Fachhändler darauf ansprechen.

3. Bewahren Sie alle wichtigen, beim Kauf mitgelieferten Papiere während der gesamten Lebensdauer des Gerätes gut auf: Garantiekarte des Fachhändlers, Bedienungsanleitung, Serviceanleitungen und möglichst auch die Kaufrechnung, damit im Störungsfall schnell und reibungslos geholfen werden kann.

Wir wünschen viel Freude mit Ihrem neuen BLAUPUNKT-Gerät.

Ihre Blaupunkt-Werke GmbH.

BP/KDB 5. D 77.501.003

Technische Daten und Ausstattung

Bezeichnung:	HiFi-Gerät **DIGITA 501** 7 628 830
Netzspannung:	220 V, 50 Hz
Ausgangsleistung:	2×30 W Sinus an 4 Ω 2×50 W Musik
Wellenbereiche:	UKW 87,5–104 (108) MHz KW 5,95–6,25 MHz MW 510 1620 kHz LW 150–265 kHz Digitalanzeigen für Senderfrequenzen, Feldstärke, Programmspeicher
Empfindlichkeit UKW:	1 µV (S/N 26 dB)
Stationstasten:	8 UKW, 8 AM (MW, KW, LW)
Zusatzfunktionen:	AFC, Muting; Stereo-Mono-Umschaltung
Anschlüsse für:	4 Lautsprecherboxen, Antenne, Tonbandgerät, Mikrofon, Kopfhörer, Plattenspieler (magn.)
Abmessungen:	(BHT) 510×135×400 mm

Das Gerät erfüllt die Anforderungen der DIN 45 500, VDE, FTZ und SEMKO-Prüfungen.

Technical Data and Equipment

Designation:	HiFi set **DIGITA 501** 7 628 830
AC voltage:	220 V, 50 Hz
Output power:	2×30 W sine at 4 ohms 2×50 W music
Wavebands:	FM 87.5–104 (108) MHz SW 5.95–6.25 MHz MW 510–1620 kHz LW 150–265 kHz digital displays for station frequencies, field strength, memory
FM sensitivity:	1 µV (signal/ratio 26 dB)
Station pushbuttons:	FM: 8, AM (MW, SW, LW)
Additional functions:	AFC, muting, Stereo/Mono switchover
Jacks for:	4 speaker boxes, tape recorder, antenna, microphone, headphone, record changer
Dimensions	(WHD) 510×135×400 mm

Set complies with requirements of DIN 45 500, VDE, FTZ, and SEMKO test.

Das Bedienfeld / The Operating array



(10) Speicheranzeige – Frequency store indicator
(11) Speichertaste – Memory pushbutton
(12) Programmier-Abrufschalter – Programming recall switch
(13) Stationstasten – Station pushbutton
(14) Sendertabelle – Station table
(15) Senderwahlknopf – Tuning knob
(16) Umschalter Stationstasten – Switch-over-station pushbuttons
(17) AFC-Taste – AFC pushbutton
(18) Muting-Taste – Muting pushbutton
(19) Monotaste – Mono pushbutton
(20) Bereichstasten – Band pushbuttons
(21) Taste für Tonbandwiedergabe – TR playback pushbutton
(22) Phonotaste – Phono pushbutton
(23) EIN/AUS-Taste – ON/OFF pushbutton
(24) Tiefenregler – Bass control
(25) Höhenregler – Treble control
(26) Stereo-Balance-Regler – Stereo balance control
(27) Lautstärkeregler – Volume control
(28) Digitalanzeige – Digital display
(29) Bereichsanzeige – Band display
(30) Lautsprecherumschaltung – Speaker switchover
(31) Stereoanzeige – Stereo display
(32) Funktionsanzeigen – Function display
(33) Feldstärkeschalter – Field strength switch

Fig. 1

Einleitung

Sehr geehrter Kunde,
diese Bedienungsanleitung soll Ihnen helfen, Ihr neues Gerät kennenzulernen.
Mit der **DIGITA 501** haben Sie einen Rundfunk-Empfänger modernster Bauart mit digitaler Frequenzanzeige und elektronischer 16fach Senderspeicherung erworben.
Die neuartige Technik gestattet eine leichte Handhabung des Gerätes.

Übersicht

	Seite
Betriebsvorbereitungen	4-6
Aufstellen der Lautsprecherboxen	7
Bedienung des Gerätes	8
Sendereinstellung/Frequenzanzeige	9-10
Senderprogrammierung	11-12
Einbau des Gerätes in eine Schrankwand	13

Betriebsvorbereitungen

Das Aufstellen des Gerätes

Stellen Sie das Gerät bitte so auf:
- daß Sie es für Einstellkorrekturen bequem erreichen können,
- daß die Entlüftungsschlitze im Gehäuse nicht abgedeckt werden.

Besonders beim Aufstellen in einer Regalwand beachten Sie bitte die Hinweise auf Seite 13.

Introduction

Dear Customer,
these operating instructions will help you to become familiar with your new equipment.
With the **DIGITA 501** you have acquired a radio receiver of latest design with digital frequency indication and 16-fold electronic station storage.
The modern technology allows easy handling of the equipment.

Contents

	Page
Operating preliminaries	4-6
Setting up the loudspeaker boxes	7
Operating the equipment	8
Station adjustment/frequency indication	9-10
Station programming	11-12
Fitting the equipment into a cabinet	13

Operating preliminaries

Setting up the equipment

Please set up the equipment as follows:
- so that you can reach it comfortably for correcting the adjustment,
- so that the ventilators in the casing are not covered,
- particularly on setting up at a shelf wall please note the instructions on page 13.

Antennenanschluß

Die Antennenbuchse des Gerätes wird über ein Koaxial-Anschlußkabel mit einem Antennenstecker nach DIN 45 325 mit der Antennenanlage verbunden (vgl. Fig. 5).

Anschließen der Lautsprecherboxen

Lautsprecherimpedanz **4 Ohm,** Belastbarkeit mind. **50 Watt Musik.**
An das Gerät können zwei Stereo-Lautsprechergruppen angeschlossen werden. Dadurch kann die Stereo-Übertragung wahlweise oder gleichzeitig in zwei Räume erfolgen. Das Ein- und Ausschalten erfolgt am Gerät mit den Tasten (30). Das Programm kann auch über Kopfhörer gehört werden. Die Anschlußbuchse (40) für den Kopfhörer befindet sich an der Frontseite des Gerätes. An der Rückseite befinden sich die vier Lautsprecherbuchsen, Fig. 6.

Gruppe 1	**Gruppe 2**
(1) Linker Kanal	(3) Linker Kanal
(2) Rechter Kanal	(4) Rechter Kanal

Reicht die Länge des Lautsprecherkabels nicht aus, kann ein Verlängerungskabel (Blaupunkt-Best.-Nr. 8 624 420 062) verwendet werden.

Kopfhöreranschluß

An der Frontseite des Gerätes befindet sich die Kopfhöreranschlußbuchse (40). Sie eignet sich zum Anschluß von Kopfhörern mit einer Impedanz ≧100 Ohm. Das Anschlußkabel des Kopfhörers muß mit einem Normstecker nach DIN 45 327 ausgerüstet sein. Die Lautsprechergruppen können nach Wunsch mit den Druckschaltern (30) ausgeschaltet werden.

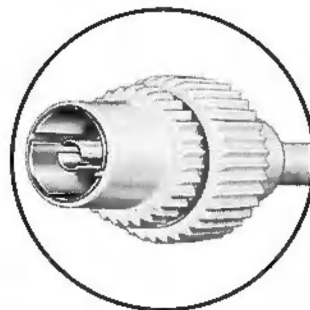


Fig. 5

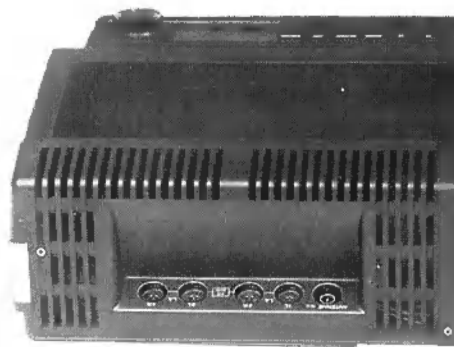
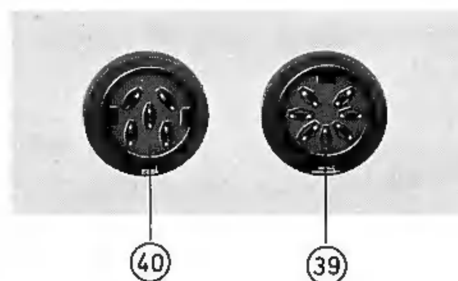


Fig. 6



Frontbuchsen
Front jacks

Aerial connection

The aerial jack of the equipment is connected via a coaxial connecting lead with an aerial plug conforming with DIN 45325 to the aerial installation.

Connection of loudspeakers boxes

Loudspeaker impedance **4 Ohm**, power **50 W music**.
Two stereo loudspeaker groups can be connected to the equipment. Due to this the stereo transmission can take place alternatively or simultaneously in two rooms. Switching on or off on the equipment is carried out by buttons (30). The programme can also be heard through headphones. The connecting socket (40) for the headphones is at the front side of the equipment.
At the rear are the four loudspeaker sockets. Fig. 6.

Group 1	**Group 2**
(1) LH channel	(3) LH channel
(2) RH channel	(4) RH channel

If the length of the connecting lead is not adequate an extension lead can be used (Blaupunkt Order No. 8 624 420 062).

Headphone connection

The headphone connection socket (40) is situated at the front of the equipment. It is suitable for the connection for headphones with an impedence ≧100 Ohm. The connection lead of the headphone must be fitted with a standard plug, DIN 45 327. If desired the loudspeaker groups can be switched off with the pressure buttons (30).

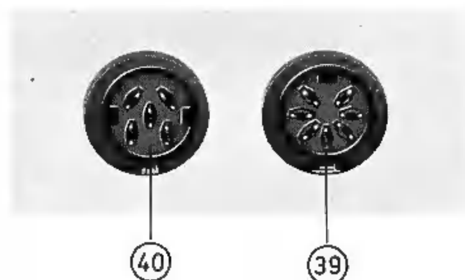
Mikrofon-Aufnahme

An die Frontbuchse (39) kann jedes im Handel erhältliche dynamische Mono- oder Stereo-Mikrofon angeschlossen werden. Beachten Sie bitte, daß der Mikrofonstecker mit langer Hülse versehen ist (DIN 41 524). Fig. 10. Die Kontakte (6) und (7) müssen im Stecker durch eine Drahtbrücke verbunden werden.
Nachdem die Tasten Netz (23) und Tonband (21) gedrückt sind, kann mit dem angeschlossenen Tonbandgerät aufgenommen werden.
Bei Verwendung von einem Mono-Mikrofon sind die Kontakte (1) und (4) zu verbinden.

TA/TB Anschluß

An der Rückseite des Gerätes befinden sich die Anschlußbuchsen für Tonband und Plattenspieler magn.
Für Tonbandwiedergabe muß die Taste (21) und für Schallplattenwiedergabe die Taste (22) „Phono" gedrückt werden.

Frontbuchsen
Front jacks



Mikrofonstecker
Microphone plug



Fig. 10

Mikrofon / microphone

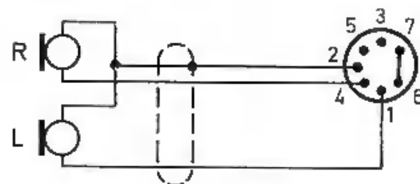


Fig. 11

Microphone recording

Acommercially available dynamic mono or stereo microphone can be connected to the front socket (39). In both cases it is important that the microphone plug should be fitted with a long jacket (DIN 41 524) fig. 10. The plugs (6) and (7) must be connected in the socket by a wire brigde. After having pressed buttons for power supply (23) and tape (21) recordings can be made with the tape recorder connected.
When using a Mono microphone, connect plugs (1) and (4).

PU/TR connection

On the rear of the set, there are jacks for tape recorder and record changer magn.
For TR playback, pushbutton (21) has to be pressed, and for reproduction of records, pushbutton (22) "phono".

Aufstellen der Lautsprecherboxen

Für eine optimale Stereo-Wiedergabe sollte man folgende Hinweise beachten:

Der Abstand der beiden Lautsprecherboxen zueinander soll etwa dem Abstand des Zuhörers zu den Boxen entsprechen. Die Lautsprecherboxen sollen etwa gleich weit von den Sitzplätzen angebracht werden.
Zwischen Zuhörer und Lautsprecherboxen sollen sich keine schallhemmenden Gegenstände befinden. Sinnvoll ist die Anbringung in Ohrhöhe des Zuhörers. Einige Beispiele finden Sie in den Abbildungen Fig. 7.

Die besten Sitzplätze sind dort, wo beide Lautsprecherboxen etwa gleich laut zu hören sind. Dies ist nahe der Mittellinie und in einiger Entfernung von den Boxen (punktierte Zone). Korrekturen können mit dem Balanceregler (26) durchgeführt werden.

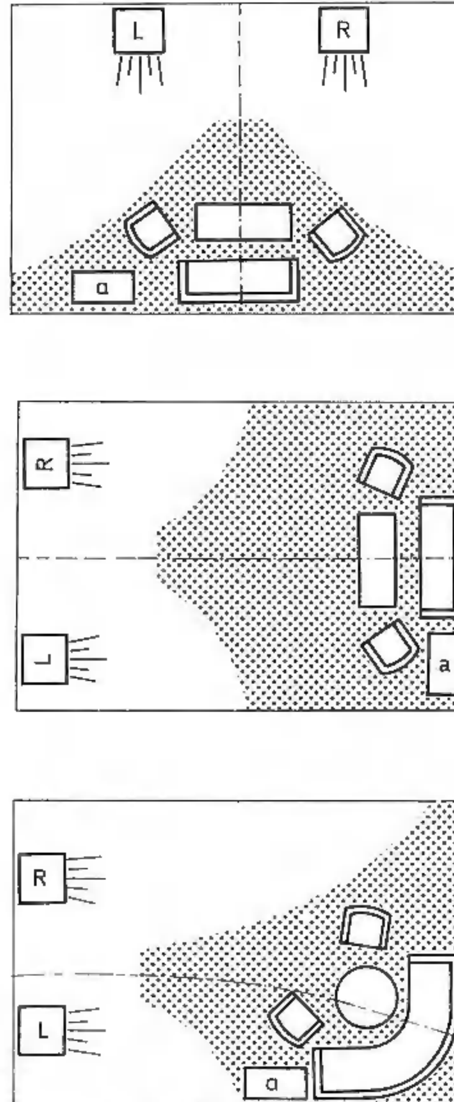


Fig. 7

Setting the loudspeaker boxes

For optimal stereo reproduction the following instructions should be observed:

The distance between the two loudspeaker boxes must correspond approximately to the distance of the listener from the boxes. The loudspeaker boxes must be set up approximately at the same distance from the seats. No sound inhibiting objects should be present between the listener and the loudspeakers. It is best to set them up at ear level. Some examples are given in Fig. 7.

The best seating positions are where both loudspeakers can be heard approximately equally loudly. This is near the centre line and at some distance from the boxes (dotted zone). Corrections can be carried out with the balance control (26).

Bedienung des Gerätes

Wenn Ihr Gerät vom Fachmann angeschlossen wurde und die Sender programmiert sind, bedienen Sie es wie folgt:

- ● Ein/Ausschalten mit der Netztaste (23),
- ● Lautstärke mit dem Schieberegler (27),
- ● Klang mit den Schiebereglern Höhen (25) und Tiefen (24).

Mit diesen Reglern können Sie den Klangcharakter beeinflussen und Ihrem persönlichen Geschmack anpassen.

- ● Balance-Einstellung mit dem Schieberegler (26).

Mit diesem Regler können akustische Unsymmetrien des Raumes ausgeglichen werden. Verschieben Sie den Balanceregler so, daß bei einer Mono-Sendung der Schall scheinbar aus der Mitte zwischen den beiden Lautsprecherboxen kommt.

Rundfunkempfang

Die Bereichswahl erfolgt mit den Tasten (20),
Langwelle (LW),
Kurzwelle (KW),
Mittelwelle (MW),
Ultra-Kurzwelle (UKW).
Der gewählte Bereich erscheint im Anzeigefeld (29).

Siehe Abbildung Seite 3.
See illustration page 3.

Operating the equipment

After your equipment has been connected by the expert and the stations programmed, operate it as follows:

- ● switching on and off by means of the mains button (23).
- ● volume intensity with the sliding control (27).
- ● tone with the sliding control treble (25) and bass (24).

With these controls you can change the nature of the sound and adjust it to your personal taste.

- ● balance adjustment using slider control (26).

With this control it is possible to equalize acoustic imbalance in the room.
Shift the balance control in such a way that in the case of mono transmission the sound appears to come from the mid point between the two loudspeakers.

Broadcast reception

The selection of the waveband is done using buttons (20)
long wave,
short wave,
medium wave,
ultra short wave.
The waveband selected appears in the indicator zone (29).

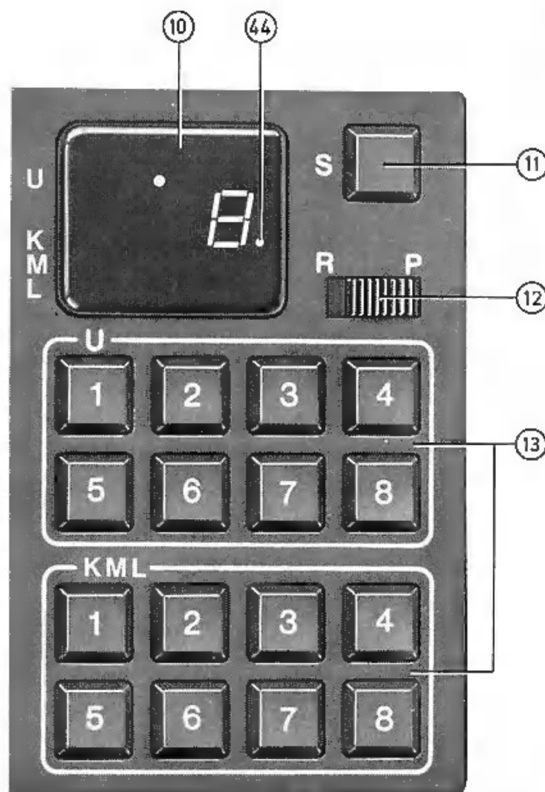
Sendereinstellung/Frequenzanzeige

Auf allen Wellenbereichen erscheint die exakte Empfangsfrequenz auf der digitalen Frequenzanzeige (28). Den gewünschten Sender stellen Sie entweder mit dem Abstimmknopf (15) manuell ein oder Sie rufen die gespeicherten Sender ab. Vor dem Abruf bereits gespeicherter Sender muß die Taste Station (16) gedrückt werden.
Nun ist auf der Abstimmeinheit die gewünschte Stationstaste für MW oder UKW (13) zu drücken. Werden gespeicherte KW- und LW-Sender abgerufen, muß zusätzlich zur Stationstaste (16) auch die entsprechende Bereichstaste (20) (KW bzw. LW) gedrückt werden.
Die Bereiche MW und UKW werden automatisch umgeschaltet.
Im Anzeigefeld (10) erscheinen der angewählte Stationsspeicher und der Bereich.
Als Gedächtnisstütze dient die Sendertabelle (14), die Ihre gespeicherten Sender mit den Frequenzangaben enthält. Siehe auch Seite 12.

Stereoanzeige (31)

Die Stereoanzeige leuchtet bei Sendern, die ein Stereoprogramm ausstrahlen.
Hinweis. Da die Sender den Stereosteuerton beim Ausstrahlen von Mono-Sendungen nicht immer abschalten, leuchtet die Stereoanzeige dann auch bei Monosendungen.





Station adjustment/frequency indication

In all wavebands there appears the exact receiving frequency on the digital frequency indication (28). You can either set the desired station manually using the tuning knob (15) or you can recall stored stations.
For stations stored already before the recall stations button (16) must be pressed.
Then the desired station button for medium wave or ultra short wave (13) must be pressed on the tuning unit. If stored SW and LW stations are called up, apart from the station pushbutton (16), additionally, the respective band pushbutton (20) (SW or LW) has to be pressed, too.
The bands MW and FM are switched over automatically.
In the indication zone (10) there appears the chosen station button and the band.
The station table (14) containing all stored stations with the frequency indication serves as a memory aid. See also page 12.

Stereo indication (31)

The stereo indication is lit in the case of stations transmitting a stereo programme.

Note: Since the stations do not always tune off the stereo control tone when transmitting mono broadcasts the stereo indicator will also then light up during mono transmissions.

AFC-Taste (17)

AFC = Automatic Frequency Control = automatische Scharfabstimmung.
Im UKW-Bereich erleichtert die AFC das exakte Einstellen der Sender. Zum Empfang eines schwachen Senders, dicht neben einem starken Sender, muß evtl. die AFC ausgeschaltet werden. Taste ausgelöst.)

Muting-Taste (18)

Muting = Still-Abstimmung
Bei gedrückter Muting-Taste sind nur empfangswürdige UKW-Sender zu hören.
Das unangenehme Rauschen zwischen den Sendern bei der Abstimmung wird automatisch unterdrückt.

Mono-Taste (19)

Bei schwach ankommenden UKW-Stereo-Sendern kann durch Drücken der Mono-Taste störendes Rauschen vermindert werden.
Die Stereoanzeige erlischt.
Die Mono-Taste wirkt nur bei UKW-Empfang.

Feldstärkeanzeige

Mit dem Schalter (33) kann die digitale Frequenzanzeige auf Feldstärkeanzeige umgeschaltet werden. Ein Sender strahlt sein Programm auf verschiedenen Frequenzen aus (siehe beiliegende Frequenzübersicht). Je größer die Feldstärke = höchster Anzeigewert, desto stärker ist der entsprechende Sender.

Siehe Abbildung Seite 3.
See illustration page 3.

AFC button (17)

AFC = automatic frequency control
In the ultra short wave band the AFC facilitates the exact setting of the stations. For the reception of a weak station close to a strong station the AFC must if necessary be switched off. (Button released.)

Muting button (18)

If the muting button is pressed down only ultra short wave stations that are worthy of reception are heard.
The unpleasant noise between the stations is automatically suppressed on muting.

Mono button (19)

In the case of ultra short wave stereo stations that are received weakly interfering noise can be reduced by pressing the mono button.
The stereo indicator goes off.
The mono button is only effective in the case of ultra short wave reception.

Signal strength indicator

With switch (33) the digital frequency indicator can be switched over to signal strength indicator.
One station is emitting its broadcasts on different frequencies (see enclosed frequency survey). The greater the field strength = maximum display value, the better and stronger the respective station will be.

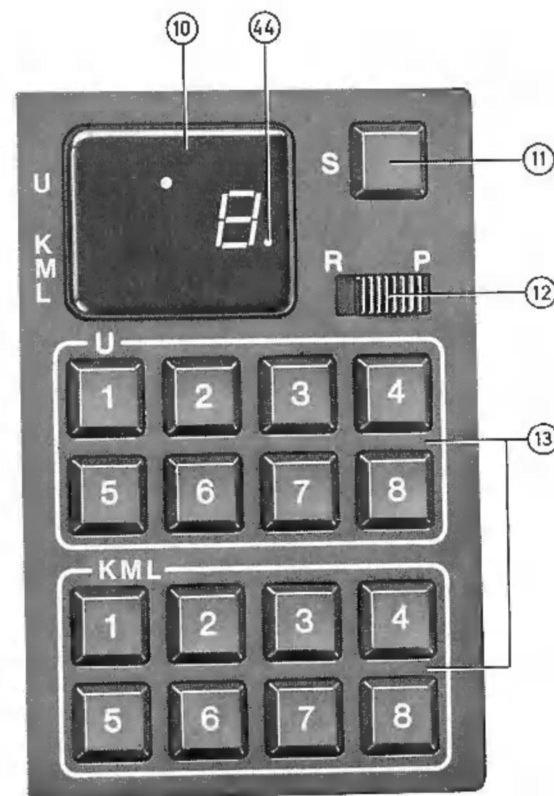
Senderprogrammierung

Das Gerät DIGITA 501 erlaubt die elektronische Speicherung von acht AM (MW-KW-LW) und acht UKW-Sendern.
Bei Neuprogrammierung der Stationstasten wird wie folgt vorgegangen:

- Das Gerät einschalten,
- die Taste Station (16) drücken,
- bei Abspeicherung von KW- oder LW-Sendern zusätzlich die entsprechende Bereichstaste (20) drücken,
- die **AFC ausschalten** (Taste (17) ausgelöst),
- auf der Abstimmeinheit den Schalter (12) in Stellung P (programmieren) bringen,
- die neu zu programmierende Stationstaste (13) drücken,
- mit dem Abstimmknopf (15) den gewünschten Sender suchen,
- den Speicherknopf (11) drücken.

Die Leuchtdiode (44) zeigt den Speichervorgang an. Ist die Speicherung abgeschlossen (Leuchtdiode aus), kann die nächste Stationstaste programmiert werden.
Nach Beendigung des Programmiervorgangs muß der Schalter (12) wieder in Stellung R (Rundfunkabruf) gebracht werden.
Die AFC-Taste kann wieder gedrückt werden.
Jetzt können die gespeicherten Sender auf Tastendruck abgerufen werden.
Bitte beachten:
Zum Abruf gespeicherter Sender zuerst Taste Station (16) drücken. Bei der Neubelegung einer Stationstaste wird der alte Speicherinhalt automatisch gelöscht.
Bei gespeicherten KW- und LW-Sendern muß zusätzlich zur Stationstaste (16) die entsprechende Bereichstaste (20) gedrückt werden.





Station programming

The DIGITA 501 equipment allows the electronic storage of 8 AM (MW-SW-LW) and 8 ultra short wave stations.

The procedure for programming the station buttons is as follows:

- switch on equipment,
- press station button (16),
- when storing SW or LW stations, press additionally the respective band pushbutton (20),
- **switch off AFC** [release button (17)],
- put switch (12) to position P on the tuning unit (programming),
- press station button (13) to be reprogrammed,
- search for the desired station with the tuning button (15),
- press storage button (11).

The luminous diode (44) indicates the storage process. If storage is complete (luminous diode off the next station button can be programmed.
If all desired station buttons are occupied switch (12) must be returned to position R (broadcasting).
The AFC button can be pressed again.
After completion of programming the stored stations can be recalled by pressing the button.

Please note the following:
For the recall of stored stations press first station button (16). In the case of re-use of a station button the old storage contents is automatically erased.
In case of stored SW and LW stations, apart from the station pushbutton (16), additionally, the respective band pushbutton (20) must be pressed too.

Sendertabelle

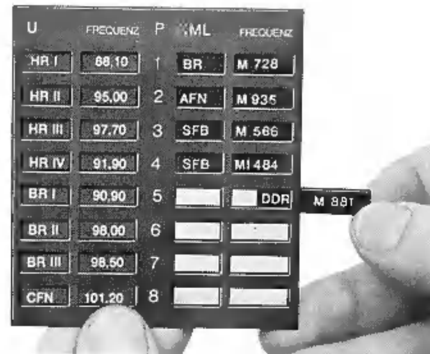
Neben der Abstimmeinheit befindet sich unter einer Abdeckkappe die Sendertabelle (14). Diese Tabelle kann 16 gespeicherte Sender aufnehmen.

- Entfernen Sie zuerst die Abdeckkappe (Fig. 8),
- Suchen Sie in der beigelegten Frequenzübersicht die gespeicherten Sender und schneiden Sie die entsprechenden Abschnitte aus.
- Die Abschnitte schieben Sie bitte in die Sendertabelle. Sie erhalten so eine Senderübersicht Ihrer gespeicherten Lieblingssender.
- Nach Fertigstellung die Abdeckkappe wieder einsetzen.

Auf den AM-Senderabschnitten (MW, KW, LW) steht neben der Frequenzangabe der „Bereichskenner" M-K-L. Dieser erinnert Sie daran, bei Abruf von KW- und LW-Sendern zur Stationstaste (16) auch die Bereichstaste (20) zu drücken.



Fig. 8





Station table

Next to the tuning unit is the station table (14) under a cover. This table can accommodate all stationes stored.

- Remove first the cover (Fig. 8),
- look in the enclosed frequency list for the stored station and cut out the corresponding section.
- Please put the sections in the station table. In this way you will obtain a station list of your stored favourate stations.

After termination, reinsert cover cap.

Besides the frequency indication, on the AM station sections (MW, SW, LW), there is appearing the „band code" M-K-L reminding to additionally pressing the band pushbutton (20) when calling up SW and LW stations with the station bushbutton (16).

Einbau des Gerätes in eine Schrankwand

Achten Sie beim Einbau des Gerätes darauf, daß genügend Raum zur Belüftung und damit zur Kühlung des Gerätes bleibt. Zu hohe Temperaturen können die Lebensdauer und Betriebssicherheit beeinträchtigen. Die in den Beispielen angegebenen Maße dürfen nicht unterschritten werden. Das Gerät kann an die Rückwand der Schrankwand geschoben werden, ohne daß die Belüftung oder Bedienung beeinträchtigt werden.

Beispiel 1: Be- und Entlüftung erfolgt nur durch die Frontseite der Schrankwand. Es gelten die Maße in der **Abb. 1.**

Beispiel 2: Die Schrankwandtüren sind geschlossen. Be- und Entlüftung erfolgt durch das Boden- und Deckbrett des Regals. Der Abstand zwischen Gerät und Seitenbrettern links und rechts muß mind. **1 cm** betragen. Das Boden- und Deckbrett hinten abschneiden. **Abb. 2.**

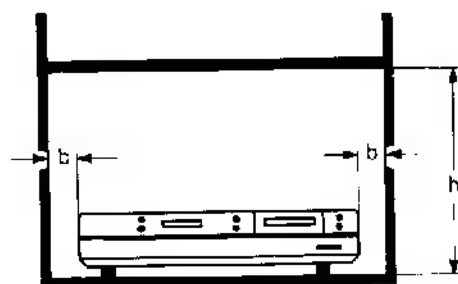


Abb. 1

h	b
25cm	15cm
35cm	8cm

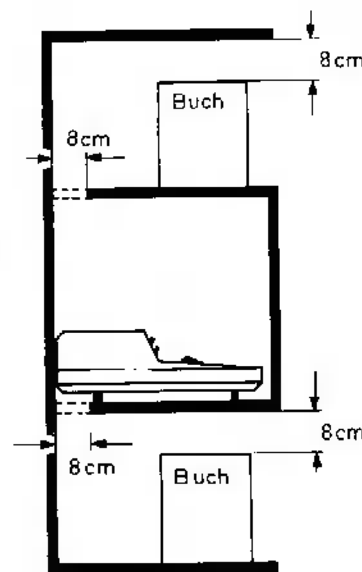


Abb. 2

Fitting the equipment into a cabinet

On fitting of the equipment make sure that sufficient space remains for ventilation and consequently for cooling of the equipment.
Too high temperatures can affect the lifespan and operational safety. Therefore the measurement given in the examples must not be reduced.
Set may be slid to rear panel of wall unit without impeding ventilation or control.

Example 1: Admission and removal of air takes place only via the front side of the cabinet wall. The dimensions given in **Fig. 1** should be used.

Example 2: The doors of the cabinet wall are closed. Admission and removal of air only via the bottom and cover panel of the shelf. The distance between equipment and side panels on the left and right must be at least **1 cm.** Cut off the bottom and cover panel at the back. **Fig. 2.**